

BLOCKCHAIN**Schallmauer durchbrochen**

ALBUQUERQUE/USA. Devvio, Pionier im Bereich Blockchain-Protokolle, konnte mit seiner Devcash-Blockchain Benchmarking-Ergebnisse von mehr als 2.500.000 on-chain verarbeiteten Transaktionen pro Sekunde erzielen. Der Benchmarking-Test bezieht sich auf Transaktionen, die innerhalb der Blocks einer öffentlichen Blockchain validiert wurden.

Zum Vergleich: Das Bitcoin-Netzwerk kann rund fünf Transaktionen pro Sekunde verarbeiten, während das Netzwerk von Visa in der Lage ist, mehr als 24.000 Transaktionen pro Sekunde abzuwickeln.

So wird's gemacht

Devcash nutzt einen mehrstufigen Sharding (Fragmentierung, Anm.)-Algorithmus, bei dem die Transaktionsverarbeitung zunächst auf Tier-2-Shards erfolgt, die ihrerseits unabhängige Blockchains sind, die dann zu einer Tier-1-Blockchain verwoben werden.



© Panthermedia.net/Perig76

An der Kette

Ist ein Block voll, wird der nächste eröffnet und mit dem vorherigen verbunden, wie eine Kette – die Blockchain wächst.



© Cityfoto/Roland Peizl

M. Rintersbacher, Leitbetriebe A; O. Hawlicek, Container Terminal Enns; S. Krauter, cargo-partner; W. Auer, Ennshafen OÖ.

Schneller und effizienter

Fast scheint es so, als ob die Logistik ihr Leben lang auf die Digitalisierung und IT gewartet hätte.

ENNS/WIEN. „Die digitale Revolution in der Logistik eröffnet der gesamten produzierenden Wirtschaft durch höhere Liefersicherheit und verkürzte Umschlagzeiten komplett neue Möglichkeiten“, so Monica Rintersbacher, Geschäftsführerin von Leitbetriebe Austria, anlässlich des Thementags „Logistik und die digitale Welt“, organisiert von Leitbetriebe Austria gemeinsam mit cargo-partner und Ennshafen OÖ.

Effiziente Arbeitsprozesse

Aktuell arbeitet die Ennshafen OÖ als einer von drei Donauhäfen an einem firmenübergreifenden Port Community-System. Dieses sichert frühestmögliche Information über zu erwartende An- und Auslieferungen und steigert die Effizienz im Hafenbetrieb.

„Wir haben praktisch jeden Teil des Arbeitsprozesses beschleunigt und optimiert und konnten so unsere Leistungen

wesentlich verbessern“, sagt Otto Hawlicek, Geschäftsführer des Container Terminal Enns, der den Containerumschlag im Ennshafen abwickelt.

Der Speditionskonzern cargo-partner wiederum unterstützt mittlerweile unter dem Namen „Purchase Order Management“ seine Kunden bei der Kontrolle des Produktionsprozesses bei Lieferanten, um so die Liefer- und Terminalsicherheit weiter zu erhöhen. (hk)

m-Government ist das Ziel

Bürger sollen in Entwicklung eingebunden werden.

GRAZ. Mehr als 400 Experten aus Bund, Ländern, Städten und Gemeinden sowie aus IT, Wirtschaft und Healthcare trafen sich im Rahmen der ADV (ARGE Datenverarbeitung) e-Government Konferenz in Graz.

„e-Government muss sich an den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger orientieren und aufgrund der hohen Durchdringung mit Smartphones

mobil werden, m-Government ist unser Ziel“, betonte Margarete Schramböck, Ministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort. Die Serviceangebote der Verwaltung seien laut Schramböck gut, müssten aber ständig weiterentwickelt werden. Dazu will sie Bürger in die Entwicklung mit einbinden, so an innovative Lösungen kommen und diese erproben. (hk)



© APA/Georg Hochmuth